

Pflanzenwissen und Gestaltung Dezentrale Hochwasserminderung durch natürlichen Wasserrückhalt im Wald und der Agrarlandschaft

Seminar-Nr. 600/26
11.05.2026 - 13.05.2026

Dieses Seminar vermittelt praxisnah, wie entsprechende Maßnahmen, wie z. B. Agroforstsysteme, Keyline-Design und verschiedene Muldensysteme wirksam eingesetzt werden können, um den Wasserrückhalt zu verbessern, Bodenabtrag zu reduzieren und so die Resilienz ganzer Regionen gegenüber den Folgen des Klimawandels zu erhöhen. Eine multifunktionale Landnutzung für mehr Hochwasserschutz, Naturschutz und Produktion ist möglich. Und das gleichzeitig auf derselben Fläche. Dabei werden besonders bewährte Maßnahmen im Wald und der landwirtschaftlichen Flur beleuchtet, deren Potenziale in der Fläche bislang nicht ausgeschöpft sind. Zudem werden Fördermöglichkeiten vorgestellt sowie die Rolle der Flurneuordnung als Instrument für geplanten Naturschutz und Klimafolgenanpassung beleuchtet.

Inhalt

- Hydrologische und Hydraulische Grundlagen:
- Block I: Darstellung von Maßnahmen zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts in landwirtschaftlich genutzter Einzugsgebieten mit Fokus auf Agroforstsysteme
- Block II: Darstellung von Maßnahmen des natürlichen Wasserrückhaltes im Wald mit Fokus auf Wegenetz und der Anlage naturnaher „Kleinrückhalte“
- Beispielhafte Darstellung der Multifunktionalität naturbasierter Wasserretentionsmaßnahmen (Bodenschutz, Biotopvernetzung, Artenschutz, Grundwasserneubildung, Erosionsschutz etc.).
- Erörterung der Wirkungsgrenzen dezentraler Ansätze bei der Hochwasserminderung
- Genehmigungsrelevante Aspekte, Förderprogramme und Umsetzungsmöglichkeiten
- Rolle der Flurneuordnung im Kontext von Klimaanpassung und Naturschutz
- Praktische Beispiele und Exkursion zu kaskadenförmigen Rückhaltebecken

Methodik

Basierend auf Fachvorträgen und Praxisbeispielen der Referenten erhalten die Teilnehmenden einen einführenden Überblick über landbasierte Maßnahmen des Wasserrückhalts im Wald und der landwirtschaftlichen Flur. Die Teilnehmenden analysieren ihre eigenen Bedarfe und definieren die aktuelle und künftige Betroffenheit. Neben Raum für Diskussionen und den Erfahrungsaustausch erarbeiten die Teilnehmer in Kleingruppen erste Schritte für eigene Strategien und Konzepte. Ein Höhepunkt ist die Vorbereitung und Durchführung der Exkursion zu bestehenden Anlagen des dezentralen Hochwasserschutzes in Form von kaskadenförmigen, naturnahen Beckensystemen, die bereits seit Jahren ihre Wirkung in der Praxis beweisen.

Zielgruppe

Kommunen, kommunale Verbände und Behörden, Wasserversorger und Wasserverbände, Akteure aus Landschaftsplanung, Landwirtschaft und Naturschutz, Land- und Forstwirtschaftlich Interessierte, Studierende aus themenverwandten Fachrichtungen

Teilnehmerzahl

Begrenzt auf 16 Personen, um auf die individuellen Erwartungen der Teilnehmer einzugehen.

Bitte wenden.

Moderatoren

Christoph Meixner M.Sc.,
Umwelt- und Agrarwissenschaften;
Wolfgang Schleich,
Tiefbauunternehmer;
Max Fahrendorf M.Sc.,
Landschaftsplanung und Agrarwissenschaften

Seminarbeginn

Montag, den 11.05.2026, um 14:30 Uhr, anschl. Kaffee und Kuchen.
Die Hotelzimmer sind bis 15.00 Uhr bezugsfertig.

Seminarende

Mittwoch, den 13.05.2026, um 13:30 Uhr
Abreise nach dem Mittagessen.

Veranstalter und Anmeldung

Bildungsstätte Gartenbau 06401/9101-0
Gießener Straße 47 info@bildungsstaette-gartenbau.de
35305 Grünberg www.bildungsstaette-gartenbau.de

Lehrgangsgebühren

460,00 Euro
345,00 Euro für alle Personen bis 25 Jahre bei Vorlage eines gültigen Ausweisdokuments

Unterkunft und Verpflegung

321,50 Euro im Einzelzimmer Komfort
301,50 Euro im Doppelzimmer Komfort pro Person
285,50 Euro im Einzelzimmer Standard
247,50 Euro im Doppelzimmer Standard pro Person
221,50 Euro im Mehrbettzimmer pro Person
113,50 Euro für Gäste ohne Übernachtung/ohne Frühstück
(Inkl. der gesetzl. MwSt.)

Rücktrittversicherung: Eine Seminarkosten-Rücktrittsversicherung finden Sie auf der Internetseite:
www.reiseversicherung.com/reiseversicherungen/reiseruecktrittsversicherung/seminar_ruecktrittsversicherung.html

Allgemeine Bedingungen / Stornobedingungen:

An- und Abmeldungen sind grundsätzlich **schriftlich** vorzunehmen. Eine Stornierung der Anmeldung ist bis 29 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Danach gelten folgende Stornobedingungen:

Bei Stornierung

28 bis 15 Tage vor Seminarbeginn	25% der Seminargebühren, Unterkunft und Verpflegung
14 bis 8 Tage vor Seminarbeginn	50% der Seminargebühren, Unterkunft und Verpflegung
ab 7 Tage vor Seminarbeginn	100 % der Seminargebühren, Unterkunft und Verpflegung

Die Bildungsstätte Gartenbau behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl bis ca. 10 Tage vorher oder aus anderen dringenden Gründen, die von ihr ausgeschriebenen Lehrgänge kurzfristig abzusagen. Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden erstattet, weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Inhaltliche und terminliche Abweichungen sowie Referententausch bleiben in dringenden Fällen vorbehalten. Der/die Teilnehmer/in ist einverstanden, dass seine/ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsabwicklung und für spätere Informationen per EDV be- und verarbeitet werden. Die genannten Bedingungen gelten für Veranstaltungen, deren Veranstalter die Bildungsstätte Gartenbau ist. Beachten Sie ggf. abweichende Bedingungen anderer Veranstalter im Haus. (Stand: 08/2025)

Fördermöglichkeiten und Hinweise für Teilnehmer an Seminaren der Bildungsstätte Gartenbau:

Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammern Hessen / Saarland / Baden-Württemberg
Gemäß Fortbildungsordnung §3 der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können Fortbildungspunkte für den Kurs erworben werden. Auch bei der Saarländischen Architektenkammer ist die Bildungsstätte mit ihren Seminaren akkreditiert. Für die Architektenkammer BW wird auf Wunsch die Stundenzahl auf der Teilnahmebescheinigung ausgewiesen. Nähere Auskünfte erteilt die Bildungsstätte Gartenbau unter Tel.: 06401/9101-0.
Weitere Fördermöglichkeiten finden Sie auf der Homepage www.bildungsstaette-gartenbau.de/foerderungen